

18.12.2023 / 20:32 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

EQS-Adhoc: AUSTRIACARD HOLDINGS AG BESCHLIEßT DURCHFÜHRUNG EINES AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMMS

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

Wien, am 18.12.2023

Der Vorstand der AUSTRIACARD HOLDINGS AG (die „**Gesellschaft**“) hat am heutigen Tag beschlossen, ein Rückkaufprogramm für eigene Aktien (das „**Aktienrückkaufprogramm**“) auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses gemäß § 65 Abs 1 Z 4 und 8 AktG der ordentlichen Hauptversammlung vom 30.06.2023, veröffentlicht am 30.06.2023, durchzuführen. Der Aufsichtsrat der AUSTRIACARD HOLDINGS AG hat der Durchführung der Aktienrückkaufprogramms mit Beschluss vom heutigen Tag zugestimmt.

Das Aktienrückkaufprogramm wird durchgeführt, um eigene Aktien zu Vergütungszwecken zu erwerben, d.h. zur Übertragung von Aktien an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder ihrer Tochterunternehmen gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 30.06.2023.

Die Aktienrückkäufe erfolgen durch PIRAEUS SECURITIES S.A. über die Börse sowie über multilaterale Handelssysteme (MTFs). PIRAEUS SECURITIES S.A. trifft Entscheidungen über den Erwerbszeitpunkt unabhängig und unbeeinflusst von der AUSTRIACARD HOLDINGS AG und hat die Handelsbedingungen gemäß Artikel 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 der Kommission vom 08.03.2016 einzuhalten.

Das maximale Volumen des Aktienrückkaufprogramms beläuft sich auf bis zu 727.077 Stück eigene Aktien (entsprechend ca. 2% des aktuellen Grundkapitals), der Rückkauf unter dem Aktienrückkaufprogramm startet am 22.12.2023, und läuft voraussichtlich bis längstens (einschließlich) 21.06.2024.

Entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 30.06.2023 darf der beim Rückerwerb je Aktie zu leistende Gegenwert (i) die Untergrenze von EUR 1 (rechnerischer Anteil am Grundkapital pro Aktie) nicht unterschreiten und (ii) nicht mehr als 20% über dem nach Handelsvolumina gewichteten durchschnittlichen Börsenkurs der letzten 20 Tage vor dem jeweiligen Erwerb betragen. Der Vorstand hat zusätzlich eine Preisobergrenze von EUR 12 pro Aktie festgelegt.

Der maximale Gesamtgegenwert des Aktienrückkaufprogramms beträgt EUR 5.816.616.

Die Aktienrückkäufe erfolgen im Rahmen der Safe Harbor Rule gemäß Art 5 der Marktmissbrauchsverordnung.

Das Aktienrückkaufprogramm hat keine Auswirkungen auf die Börsenzulassung der Aktien.

Die Details zum Aktienrückkaufprogramm, Details zu den im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms durchgeführten Transaktionen sowie allfällige Änderungen des Aktienrückkaufprogramms werden gemäß den anwendbaren Rechtsvorschriften auf der Internetseite der AUSTRIACARD HOLDINGS AG unter <https://www.austriacard.com/investor-relations-ac/> veröffentlicht.

Diese Veröffentlichung ist kein öffentliches Angebot zum Erwerb von Aktien der AUSTRIACARD HOLDINGS AG und begründet keine Verpflichtung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften, Angebote zum Rückerwerb von Aktien der AUSTRIACARD HOLDINGS AG anzunehmen.

ÜBER AUSTRIACARD HOLDINGS AG

Die AUSTRIACARD HOLDINGS AG, mit Sitz in Wien und internationaler Präsenz, ist einer der führenden Anbieter von Secure Digital Technology Solutions in Europa.

Die AUSTRIACARD HOLDINGS AG ist einer der führenden B2B-Anbieter von Smart Cards, Personalisierungs- und Zahlungslösungen sowie sicheren Datenmanagement- und Digitalisierungslösungen in Österreich, Skandinavien, Zentral- und Osteuropa und Südosteuropa und hat darüber hinaus einen bedeutenden Marktanteil in vielen anderen europäischen Ländern und der Türkei. Die Gruppe expandiert schnell in geografische Gebiete außerhalb Europas, wie z.B. in die USA, wo sie ein neues Personalisierungszentrum eingerichtet hat, und in den Nahen Osten und Afrika, wo Vertriebsstandorte entwickelt wurden, die bereits ein bedeutendes Neugeschäft angezogen haben. Darüber hinaus hat sich die Gesellschaft zu einem bevorzugten Partner für Zahlungsprodukte und -lösungen für Challenger Banken/Neobanken entwickelt, einem weltweit wachsenden Marktsegment.

Die Gesellschaft verfügt über eine sehr starke paneuropäische Präsenz, die vom Vereinigten Königreich bis nach Griechenland und in die Türkei reicht, mit sieben Produktionsstätten und sieben Personalisierungszentren in Europa sowie einem zusätzlichen Personalisierungszentrum in den USA, in denen derzeit rund 2.500 Mitarbeiter beschäftigt sind. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über Vertriebsstandorte in Norwegen, der Tschechischen Republik, Deutschland, Kroatien, Serbien, Jordanien und den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie über ein Netzwerk von Partnern und Vertriebsagenturen auf der ganzen Welt. Diese Präsenz ermöglicht es der Gesellschaft, ihren Kunden ein hohes Servicenniveau zu bieten, was durch die sehr langjährigen Geschäftsbeziehungen bestätigt wird. Der internationale Kundenstamm der Gruppe profitiert von einem komplementären Produkt-, Dienstleistungs- und Lösungsangebot, das von Rechnungsdruck, Direktmailing und Dokumentenverarbeitung bis hin zu Zahlungs-, Transit- und ID-Karten reicht und zunehmend mit Online-, Mobil- und Digitalisierungslösungen kombiniert wird.

Aussender: AUSTRIACARD HOLDINGS AG
Lamezanstraße 4-8
1230 Wien
Österreich

Kontaktperson: Dimitris Tzelepis

Tel.: +43 1 61065 - 357

E-Mail: d.tzelepis@austriacard.com

Webseite: www.austriacard.com
ISIN(s): AT0000A325L0
Börse(n): Wiener Börse (Prime Market)
Athener Börse (Main Market)

Ende der Insiderinformation

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Mitteilung:

18.12.2023 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group AG. www.eqs.com

Sprache: Deutsch
Unternehmen: AUSTRIACARD HOLDINGS AG
Lamezanstraße 4-8
1230 Wien
Österreich
E-Mail: ac.contact@austriacard.com
Internet: <https://www.austriacard.com/>
ISIN: AT0000A325L0
WKN: A3D5BK
Börsen: Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID: 1799429

Ende der Mitteilung

EQS News-Service